

Meine Gedichtsammlung

Alles, was das Herz begehrt!

Von Otomy

Kapitel 9: Inquisition

Schwere Ketten binden dich an zu hohe Mauern.
Versuchst zu fliehen, doch kannst nur trauern.
Wie sehr du dich sehnst nach der Freiheit,
doch außen herrscht nur Feigheit.

Du hast für sie gekämpft, dein Bestes gegeben.
Nun haben sie entschieden über dein eigenes Leben.
Nur weil du anders bist, verachten sie dich,
nur weil du anders aussiehst, verstecken sie sich.

Vor wem laufen sie davon?
Vor ihrer eigenen Furcht, oder vor ihrer Unwissenheit?

Starrst an die Decke deiner Zelle,
über dich kommt Hass, wie eine tosende Welle.
Willst Alle töten und vernichten,
die dachten, sie könnten auf ein weiteres Leben verzichten.

Der Ärger über ihre Entscheidung macht dich verrückt,
sie Alle haben gelächelt, waren entzückt.
Hatten einen Schuldigen gefunden,
deinen Körper, deine Seele werden sie nun verwunden.

Warum tun sie das, was hat das Alles für einen Zweck?
Warum du? Warum nicht sie?

Die Wärter, sie Grinsen durch das Zellenloch.
Jetzt haben sie Mut, noch!
Doch du weißt, was passiert, wenn du sterben musst.
Und lässt sie Alle zurück mit ihrem Frust.

Sie haben dich verlassen, obwohl du einer von ihnen warst.
Sie haben dich verdächtigt, als einer von ihnen starb.
Nun ist deine Zeit gekommen,

du wirst dich in ihrem Schmerz sonnen.

Draußen wird schon der Scheiterhaufen entfacht,
auf das sich die Hexe keine Hoffnung mehr macht.
Du wirst sterben und leiden,
sie werden sich an dem Anblick weiden.

Verbrennt mich ruhig, ihr armseligen Geschöpfe.
Eines Tages komme ich hernieder auf Erden und werde mich rächen für eure Taten.

Das Feuer auf deiner Haut, lässt Knochen zu Asche zerfallen,
Die grölende betrunkene Menge hörst du noch ein letztes Mal lallen.
Dann sprichst du mit letzter Kraft deinen Fluch.
Und hängst über sie dein todbringendes Tuch.

Sieh die Menschen, wie sie rennen,
bald wird sie keiner mehr erkennen.
Hast sie alle verwandelt in andere Wesen,
die sie in ihren Büchern haben verängstigt gelesen.

Du bist Tod und sie sind am Leben,
doch deine Rache ist gekommen.
Nun hat eine neue Zeit begonnen.